

„Kommunikationsregeln“

Teil 2

Was Sie bei der Kommunikation mit
Demenzkranken vermeiden sollen

Regel Nr. 1

Vermeiden Sie **Lärm**
und **Reizüberflutung**



Regel Nr. 2

Stellen Sie keine
offenen oder
Verständnisfragen
und vermeiden Sie
„entweder/oder“



Regel Nr. 3

Verzichten Sie
möglichst auf „**Nicht
oder Nein**“,
vermeiden Sie
Diskussionen und
widersprechen oder
korrigieren Sie nicht



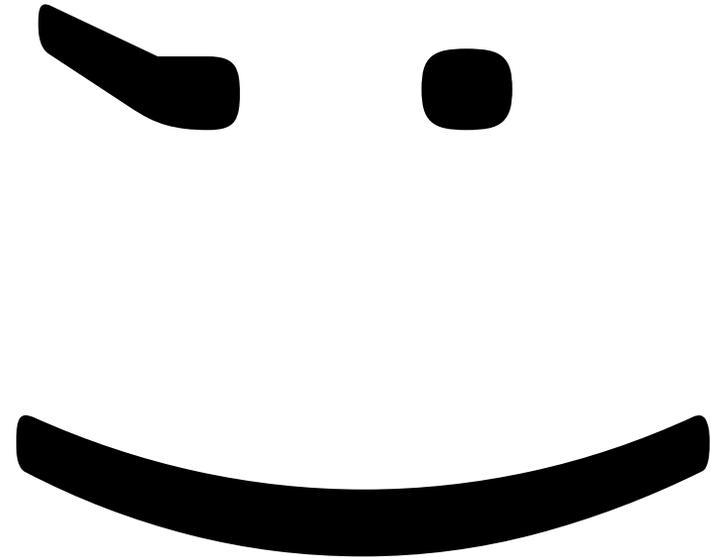
Regel Nr. 4

Vermeiden Sie
Reizwörter wie
Geld, Krieg,
Krankenhaus



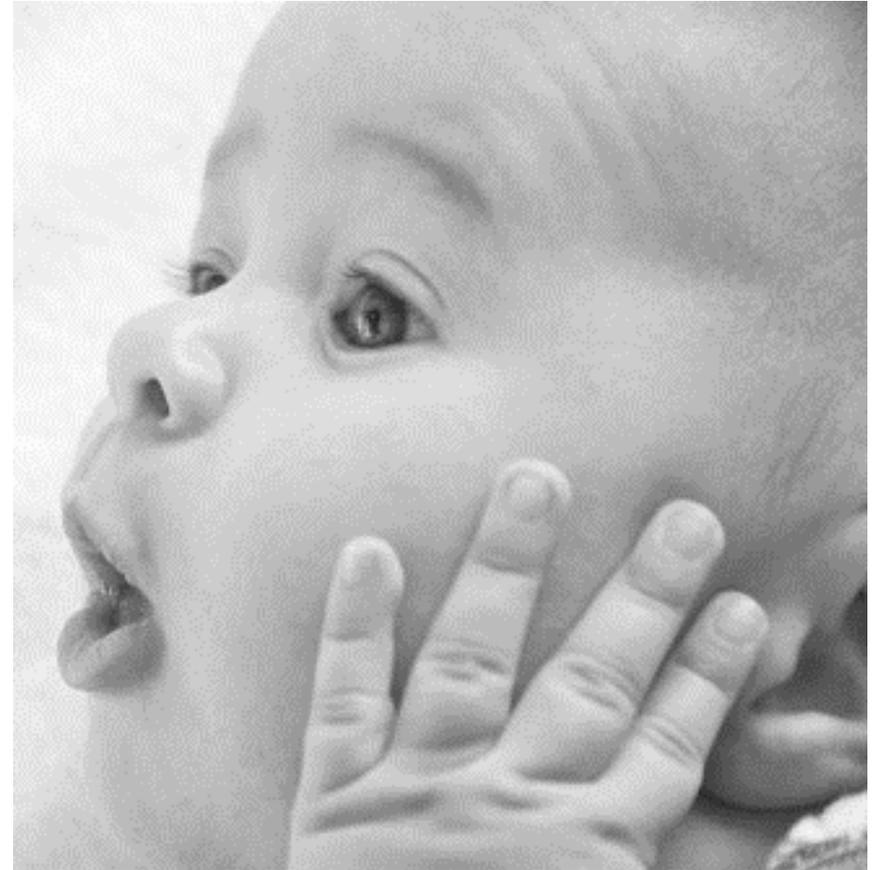
Regel Nr. 5

Vermeiden Sie
Sarkasmus, Ironie
und
Doppeldeutigkeit



Regel Nr. 6

Benutzen Sie **keine
Babysprache**



Regel Nr. 7

**Verstummen Sie
nicht mit dem
demenzkranken
Menschen**



Literatur

- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. (2016): Herausforderung Demenz. Wissenswertes zur Kommunikation und zum Umgang mit Menschen mit Demenz. Verfügbar unter: https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/broschueren/herausforderung_demenz.pdf [10.09.2018]
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. (2017): Patienten mit einer Demenz im Krankenhaus. Begleitheft zum „Informationsbogen für Patienten mit einer Demenz bei Aufnahme ins Krankenhaus“. Verfügbar unter: [https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/broschueren/patienten mit demenz i m krankenhaus komplett.pdf](https://www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/broschueren/patienten_mit_demenz_im_krankenhaus_komplett.pdf) [10.09.2018]
- Gießelmann, K. (2017): Kommunikation mit Demenzerkrankten: Eintauchen in eine andere Welt. In: Deutsches Ärzteblatt 114 (14), 704-705